



DANKE!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Bochumerinnen und Bochumer,

vielen Dank für 420 Erststimmen in meinem Wahlkreis Bochum II! Vielen Dank an alle Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer für das Engagement der letzten Wochen!



Die MLPD hat in Bochum einen aktiven Wahlkampf geführt. Mit unserem Slogan „Make socialism great again!“ gingen wir zu den Arbeitern bei Opel und ThyssenKrupp, an die Ruhr-Universität, an Schulen und in Wohngebiete. Wir waren auch mitten drin in der antifaschistischen Demonstration mit 20.000 Leuten am 14. Februar. Sowas hat unser Bochum selten gesehen! Mit Straßenumzügen in den Stadtteilen Langendreer und Stahlhausen und Hauseinsätzen gingen wir in die Auseinandersetzung, attackierten die AfD und führten den Kampf um die Denkweise: Wer AfD wählt, wählt Faschismus! Wir zeigten Flagge gegen den Völkermord in Gaza und die lebensbedrohliche Zerstörung unserer Umwelt. Wir stellten unter Beweis, dass wir eine Partei der Tat und des Internationalismus sind und sammelten bei mehreren Gelegenheiten Spenden für den Wiederaufbau eines Krankenhauses in Gaza.

Statt oberflächlichen Antworten haben wir viel Wert auf Tiefgang und überzeugende Argumente gelegt, bei Kundgebungen oder an Infoständen diskutiert. Es war eine Freude zu sehen, dass wir damit auf viel Offen-

heit, ernsthaftes Interesse und Suche nach Auswegen aus diesem kapitalistischen Krisenchaos getroffen sind. Dazu trägt auch unsere Kultur bei: immer offene Worte, solidarisch und im Sinne der Arbeiter und einfachen Menschen! Ein Gegenpol zum gesellschaftlich verbreiteten Egoismus, Nationalismus und Spaltung.

All die tolle Arbeit spiegelt sich völlig unzureichend im Stimmresultat wider. Zwar haben uns über unsere Plakate und einzelne Berichte in der Presse viele neue Leute kennen gelernt. Aber die großen Medien haben die MLPD aus purem Antikommunismus penetrant ausgeblendet. Da kann man kaum von freien Wahlen reden! Aber es zeigt auch: Kleinarbeit ist Trumpf! In einem Studentenwohnheim bekam ich 0,8% der Stimmen, nachdem wir wochenlang aktive Arbeit an der Ruhr-Uni machten. Viel wichtiger als die Stimmen ist mir aber ohnehin, jede und jeder, der sich der MLPD oder ihrem Jugendverband REBELL nach diesem tollen Wahlkampf anschließt!

Anna Schmit, Direktkandidatin der Internationalistischen Liste/MLPD in Bochum I

Gib deiner Stimme echtes Gewicht: ALS MITGLIED DER MLPD!

Sich organisieren ist viel wichtiger, als ein Kreuz auf dem Stimmzettel und das Gebot der Stunde: In Deutschland droht eine rechte Regierung unter Führung der Merz-CDU, angetrieben von der AfD und Trump. Es stehen Angriffe auf Arbeiterrechte und die soziale Lage der Menschen bevor. Die faschistische Gefahr droht auch in Deutschland. Da braucht es eine starke Opposition in den Betrieben und auf der Straße, eine starke Stimme für die Arbeiterinteressen in den Wohngebieten und Familien. Die MLPD ist die konsequente antikapitalistische Kraft. „Make socialism great again“ leben wir bereits heute in der MLPD, in unserem Kampf, unserer Solidarität und Zusammenhalt. Mitglied in der MLPD werden kann, wer das Parteiprogramm und Statut anerkennt. Jeder beteiligt sich nach seinen Möglichkeiten an der Kleinarbeit. Die Parteigruppe trifft sich regelmäßig alle zwei Wochen: Einmal im Monat werden die aktuelle Politik und die Arbeit beraten. Im Wechsel dazu gibt es Bildungsangebote und Schulungen. Der Mitgliedsbeitrag staffelt sich nach Einkommen und Verpflichtungen für Angehörige in mehreren Stufen, ab 2 Euro bis zum höchsten Beitrag mit 35 Euro.

Internationalistische Liste



MLPD

Internationalistische Liste

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands